

HENNING VON GIERKE

Henning von Gierke hat sich als Maler eine einzigartige Position erarbeitet. Er reagiert auf visuelle Phänomene, die er auf Reisen erlebt, mit dem Können eines an der Kunstgeschichte geschulten Meisters.

Er entführt uns in real existierende Landschaften, die durch Licht- und Wetter-Ereignisse poetisiert worden sind oder in Innenräume, die einen eigentümlichen Zauber ausstrahlen.

Er malt Portraits und Stillleben und korrespondiert mit den bewunderten Malern der Vergangenheit. So lässt Gierke Personen aus heutiger Zeit, die auch den Alten Meistern hätten Modell stehen können, in Kontakt treten mit den herbeizitierten Museumsstücken. In anderen Bildern gibt er antiken und christlichen Mythen eine neue Deutung; er erzählt diese berühmten Geschichten also noch einmal in seiner eigenen Sprache.

Fazit: Henning von Gierke kann wohl jedes Erdachte und Erlebte zu einem Bild verdichten - er ist ein Bilder-Dichter.

Gottfried Knapp

HENNING VON GIERKE

Henning von Gierke hat sich als Maler eine einzigartige Position erarbeitet. Er reagiert auf visuelle Phänomene, die er auf Reisen erlebt, mit dem Können eines an der Kunstgeschichte geschulten Meisters.

Er entführt uns in real existierende Landschaften, die durch Licht- und Wetter-Ereignisse poetisiert worden sind oder in Innenräume, die einen eigentümlichen Zauber ausstrahlen.

Er malt Portraits und Stilleben und korrespondiert mit den bewunderten Malern der Vergangenheit. So lässt Gierke Personen aus heutiger Zeit, die auch den Alten Meistern hätten Modell stehen können, in Kontakt treten mit den herbeizitierten Museumsstücken. In anderen Bildern gibt er antiken und christlichen Mythen eine neue Deutung; er erzählt diese berühmten Geschichten also noch einmal in seiner eigenen Sprache.

Fazit: Henning von Gierke kann wohl jedes Erdachte und Erlebte zu einem Bild verdichten - er ist ein Bilder-Dichter.

Gottfried Knapp